

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 41 (1979)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Buntes Allerlei

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VLG-Landmaschinen-Wettbewerb: Die Gewinner

Der VLG Bern war an der diesjährigen BEA mit seinem Landmaschinenprogramm stark vertreten. Zusammen mit dem Generalimporteur für CLAAS-Maschinen, der Bacher Landmaschinen AG, Reinach BL, belegte er eine Ausstellungsfläche von über 600 m<sup>2</sup>. Nebst dem kompletten CLAAS-Programm wurden u. a. FENDT- und SAME-Traktoren, STEIB-Maschinen, STOLL-Rübensvollernter und KAISER-Druckfässer gezeigt, für die der VLG Bern die exklusive Kantonsvertretung besitzt.



Die Besucher des VLG-Landmaschinen-Standes wurden zur Teilnahme an einem Wettbewerb eingeladen, an dem über 3000 Personen mitgemacht haben. Es waren 100 Preise ausgesetzt. Als Gewinner des Hauptpreises, eines fabrikneuen CLAAS-Wirbelschwaders, wurde Herr Fred Schwab, Landwirt in Gümligen BE, ausgelost. Unser Bild zeigt den glücklichen Gewinner bei der Entgegennahme des Preises

von Herrn Alfred Moser, Aussendienstmitarbeiter der VLG-Landmaschinen-Reparaturwerkstatt Zollikofen.

Die Gewinner der neun weiteren Hauptpreise: E. Ballmann, Brüttelen (Gartenmotorhacke BRUMI), H. Leuenberger, Ursenbach (Motorsäge PIONEER), R. Gross, Treiten (Schneeketten UNION), H. R. Schneider, Neuenegg (FENDT-Trettraktor), M. Spring, Wünnewil (CONTINENTAL-Pneus), H. Suter, Zuzwil (Zinn-Untersatz), A. Gautschi, Meikirch (Reisewecker), M. Glauser, Rohrmoos (Zinn-Untersatz), F. Steffen, Grünenmatt (Autoatlas CLAAS).

90 weitere Wettbewerbsteilnehmer wurden als Trostpreisgewinner ausgelost. Sie wurden vor kurzem schriftlich benachrichtigt. Herzliche Gratulation.

## Buntes Allerlei

### Ungiftiges Mittel gegen Wildverbiss

Amerikanische Gärtnereien, die Gemüse ohne chemische Düngemittel anbauen, benutzen ein ungewöhnliches Verfahren, um von ihren Kulturen Wild fernzuhalten: Sie bringen an Büschen oder Bäumen Büschel von Menschenhaar an, das offenbar auf das Wild abschreckend oder abstossend wirkt, da selbst in Waldnähe angelegte Gemüsebeete verschont bleiben.

Davon erfuhr ein am Botanischen Garten in New York tätiger Forscher. Dieser umfasst ein Gelände von nahezu 1000 ha, auf dem Jungpflanzungen von Nadelholzbäumen ständig durch Verbiss von Reh- und Hirschwild empfindliche Schäden erleiden. Bei seinem ersten Versuch erwies sich das Verfahren als überraschend wirksam. Das veranlasste ihn, für den kommenden Herbst einen weiteren Versuch in grösserem Massstab zu unternehmen. Mit Hilfe des Gartenpersonals, von Studenten und Freiwilligen soll an der Grenze des Gartens eine grosse Strecke mit Nylonnetzen versehen werden, die abgeschnittenes Menschenhaar enthalten. Zunächst werden fünf verschiedene Baumarten damit behängt, um zu erfah-

ren, ob die abstossende Wirkung bei gewissen Arten von Haaren unterschiedlich ist und wie lange die Wirkung anhält.

Da für den Versuch ansehnliche Mengen an Haaren erforderlich sind, wurde mit einem grossen Friseurunternehmen, das zahlreiche Zweiggeschäfte betreibt, die Abnahme des Haarabfalls vereinbart, der auf diese Weise eine nützliche Verwendung findet.

EB

## Förderpumpe zum schnellen Füllen oder Entleeren

Aeropump ist eine kleine Flüssigkeits-Förderpumpe mit einer Förderleistung von rund 50 l/min. Sie wird in der Landwirtschaft, in der chemisch-technischen Industrie, in der Bauwirtschaft oder in anderen Erwerbszweigen und für Hobbies eingesetzt. Das einfache, handliche Gerät hat einen Kompressor. Da-

mit ist das Gerät auch geeignet, Reifen aufzupumpen, Luft für Farbspritzpistolen (konstante Luftmenge) zu liefern, Sportflugzeuge aufzutanken oder Pflanzenschutz- und Düngemittel zu versprühen.

Der Kompressor pumpt über eine gesonderte Druckleitung Luft in den Behälter. So entsteht ein Ueberdruck, der die Flüssigkeit aus dem Behälter drückt. Der Abflussschlauch ist mit einem Sicherheitshahn versehen, der sich so einfach bedienen lässt wie der Benzinhahn an der Zapfsäule. Das System bietet Gewähr, dass die zu fördernde Flüssigkeit niemals mit der Pumpe in Kontakt kommt.

Da die Förderpumpe von einer 12-V-Batterie gespeist werden kann, lässt sich das Gerät an Energiequellen in landw. Fahrzeugen und Personenwagen anschliessen.

### Aeropump-Daten:

Gewicht 5,5 kg

Abmessungen 26,5 x 13 x 22,5 cm

Höchstdruck 4 bar



Der Herzog von Kent interessierte sich anlässlich der Europec-Ausstellung 1978 in London für die neue Flüssigkeits-Förderpumpe Aeropump.

## Aus den Sektionen

Bernischer Verband für Landtechnik  
(vormals Bernischer Traktorverband)

### Mähdrescher-Richtpreise 1979

#### 1. Mähdrescher bei einer Mindestfläche von 1 ha

Weizen, Gerste, Hafer	Fr. 3.20 pro Are
Korn, Roggen, Ackerbohnen	Fr. 3.30 pro Are
Raps	Fr. 3.50 pro Are
Getreidestroh-Zerkleinerung mit angebautem Häcksler	Fr. —.50 pro Are
Mais	Fr. 4. — pro Are
Mais mit Spindelanteil um 80%	Fr. 4.50 bis 5. — pro Are
Mais inkl. Strohzerkleinerung in einem Arbeitsgang	Fr. 4.50 bis 5. — pro Are
Standdrusch (nur ausserhalb der Saison)	Fr. 70. — bis 100. — pro Stunde